

An die
Wood Vision Lab GmbH
Franz-Pichler-Straße 30
A-8160 Weiz

Weiz, 30. November 2025

Einladung zur Angebotslegung:

Vergaberechtliche Begleitung der Beschaffung von F&E-Infrastruktur inkl. Maschinen & Anlagen im Rahmen der EFRE-/JTF-Programmmaßnahmen 1.1.:

- „Wood Vision – das Technikum“, Projektnummer: 1.000.073.233



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Projekt „Wood Vision – das Technikum“ wird im Rahmen der ERFRE-/JTF-Programmmaßnahme 1.1. des Europäischen Strukturfonds 2021–2027 (Investitionen in Beschäftigung und Wachstum) durchgeführt und ist von der Europäischen Union und der SFG kofinanziert.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wood Vision Lab GmbH plant am Grundstück 967/2 in der Stadtgemeinde Weiz ein Bürogebäude plus ein integriertes Technikum mit F&E-Infrastruktur zu errichten. Durch die Gesellschafterstruktur und den Bezug von öffentlichen Fördergeldern unterliegt das Gesamtprojekt dem Bundesvergabegegesetz. Für den ersten Bauabschnitt hat das Gebäude geschätzte Errichtungskosten von € 6,5 Mio. (ohne Nebenkosten und Einrichtung). Für die Ausstattung des Holz-Technikums mit auch größeren Anlagen und Maschinen (z.B. CNC, Presse) sowie F&E-relevanten Geräten, Werkzeugen und Einrichtungsgegenständen (z.B. Roboter-Werkzeuge, Trockenschränke, Laser-Cutter, Bandsäge) steht ein Budget von rund EUR 1,6 Mio. zur Verfügung. Die Investitionsplanung bzw. aktuelle Kostenschätzung für die gesamte Beschaffung sehen bis zu 70 Einzelpositionen in der Bandbreite von EUR 1.000,- bis EUR 500.000,- vor. Inhaltlicher Fokus des Technikums sind die Entwicklung und Qualifizierung von bio- und holzbasierten Hightech-bzw. Leichtbau-Hybrid-Bauteilen.

Die hier ausgeschriebene vergaberechtliche Verfahrensbegleitung betrifft die Vergabe von Beschaffungen zur Ausstattung des Technikums mit Anlagen, Maschinen und F&E-relevanten Geräten im Rahmen des EFRE-geförderten Projektes „Wood Vision – das Technikum“, Projektnummer: 1.000.073.233. Die Beschaffungskosten belaufen sich in Summe bei rund EUR 1,6 Mio. für alle zu vergebenden Positionen. Der zeitliche Horizont sowie die vergaberelevante Beschaffungsstrategie werden darüber entscheiden, wie viele Vergaben es genau sein werden (voraussichtlich 3 bis 4 zu begleitende Vergaben jeweils >EUR 143.000,- Investitions-volumen sowie weitere Einzelvergaben für Investitionen von je < EUR 143.000,-). Die Verfahrensbegleitung soll auch grundlegende Beratung hinsichtlich der Kostenermittlung beinhalten, welche die Basis für die gewählten Verfahren, in besonderer Hinsicht auf Regelungen unterhalb oder oberhalb der Schwellenwerte betrifft, sowie beratend für die Wahl der geeigneten Verfahren zur Verfügung stehen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wood Vision Lab GmbH | Franz-Pichler-Straße 30 | A-8160 Weiz | T: +43 3172 603-0 |

office@wood-vision-lab.com

UID: ATU78595904 | FN: 580913i | Gerichtsstand: A-8160 Weiz

Im Zuge des Beschaffungs- und Vergabeprozesses werden voraussichtlich folgende Leistungen benötigt:

- Festlegung einer dem Bundesvergabegesetz und den Förderbedingungen entsprechenden Vergabestrategie mit allen relevanten Eckpunkten inkl. Festlegung der Vergabeart(en) der Beschaffungsvorhaben;
- Begleitende Durchführung von Vergabe- & Beschaffungsvorgängen mit Bekanntmachungen, die nicht als Direktvergaben erfolgen können (voraussichtlich 3-4):
 - o Aufbereitung der Verfahrensunterlagen;
 - o Bekanntmachung der Beschaffungen;
 - o Bewertung, Dokumentation und Abschluss;
- Begleitende Beratung des gesamten Beschaffungs-/Vergabeprozesses;

Des Weiteren:

- Abwicklung der Verfahren über eine elektronische Plattform des Vergabeexperten;
- Koordinierung der Kommunikation mit den Bieter:innen als vergebende Stelle;
- Führung des Vergabeakts und Abstimmungen mit Dritten (z.B. Fachexpert:innen wie Technikumsplanung, etc.);

Geschätzt wird ein unverbindlicher Gesamtaufwand von ca. 250 Stunden. Die Verrechnung erfolgt jedoch nach tatsächlichem Aufwand.

Zur besseren Vergleichbarkeit der Angebote ersuchen wir höflichst um folgende Angaben in EUR exkl. Ust. in Ihrem Angebotsschreiben verbindlich anzuführen:

1. Anführung von Stundensätzen inklusive Nebenkosten von allen involvierten Akteur:innen-Gruppen (Rechtsanwält:in, Assistenz, etc.) basierend auf die angeführte Stundenverteilung von geschätzt 250 Stunden.

Ermittlung Kostenkalkulation* gemäß involvierter Akteur:innen-Gruppen:

Akteur:innen-Gruppe	Stundensatz (EUR exkl. USt.)	Geschätzte Stundenverteilung gemäß Aufwand	Geschätzte Kosten
Senior Consultant / Partner	EUR/h	h	EUR
Rechtsanwält:in	EUR/h	h	EUR
Junior Consultant / Associate	EUR/h	h	EUR
Assistenz / Backoffice	EUR/h	h	EUR
Sonstige personelle Ressource Nennung: _____	EUR/h	h	EUR
		250 Stunden (h)	EUR

*Vorlage Kostenkalkulation bitte in Ihrem Angebot mit der Verteilung auf gesamt 250 Stunden übernehmen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Anführung eines durchschnittlichen Stundensatzes inkl. etwaige Nebenkosten (= Mischstundensatz).

Auf Basis der zuvor getätigten Kalkulation ist der gewichtete Mischstundensatz unter Berücksichtigung aller beteiligten Akteur:innen sowie etwaiger Nebenkosten (exkl. USt.) anzugeben:

***Mischstundensatz in EUR je Stunde (exkl. USt.).**

Dieser auf Basis der Kostenkalkulation gewichtete Mischstundensatz wird für die Preisbewertung herangezogen.

3. Zwei, mit der Aufgabenstellung vergleichbare Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren (abgeschlossen oder laufend) nach Bundesvergabegesetz.

Siehe weitere Infos Zuschlagskriterien.

ZUSCHLAGSKRITERIEN:

Die Bieter:in mit der höchsten Punkteanzahl erhält den Zuschlag. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden. 85 Punkte sind erreichbar für den besten durchschnittlichen Stundensatz bezogen auf die Stundenverteilung für geschätzt 250 Stunden auf Basis einer angeführten Kalkulation. 15 Punkte sind erreichbar für die Qualität der Referenzen. Folgendes Schema kommt zur Anwendung:

Zuschlagskriterium Preis:

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des angebotenen Mischstundensatzes basierend auf die Stundenverteilung von geschätzt 250 Stunden der involvierten Personen bzw. Personenkategorien. Auch wenn die Aufgabenstellung nach dem tatsächlichen Stundenaufwand inkl. Dokumentation abgerechnet wird, geht die Auftraggeberin davon aus, dass der Mischstundensatz aufgrund von Erfahrungswerten kalkuliert wird und im Zuge der Abrechnung der Gesamtleistung eine max. Schwankungsbreite von -/+ 10% vorliegt.

Das Kriterium Preis (Gewichtung von 85%) wird anhand nachfolgender Methode bewertet:

Formel: $\frac{\text{Bieter:in billigster durchschn. Mischstundensatz}}{\text{Bieter:in bew.durchschn. Mischstunde}} \times 85 = \dots \text{Punkte bewBieter:in}$

Zuschlagskriterium Qualität:

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der durch die Bieterin / des Bieters angeführten, mit der ausgeschriebenen Aufgabenstellung vergleichbaren Referenzprojekten. Als „Vergleichbar“ wird die Art der Beschaffung (F&E-Infrastruktur, Maschinen und/oder Anlagen) verstanden. Wurden die Referenzprojekte ebenso in Zusammenhang mit dem Bezug von Fördermitteln (bitte Projekttitel, Förderschiene und Projektnummer anführen) abgewickelt, können weitere Punkte zugerechnet werden. Sollten keine Referenzprojekte angeführt werden, ist das kein Ausschlusskriterium, jedoch werden bei diesem Zuschlagskriterium 0 Punkte vergeben.

Daraus ergibt sich folgende Punktebewertung:

Kriterium Qualität	Punkte
Anführung eines mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenzprojektes 1	5
Anführung eines mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Referenzprojektes 2	5
Referenzprojekt 1: Abwicklung in Zusammenhang mit Fördermitteln (bitte Projekttitel, Förderschiene und Projektnummer anführen)	2,5
Referenzprojekt 1 Abwicklung mit Fördermitteln (bitte Projekttitel, Förderschiene und Projektnummer anführen)	2,5
Gesamt	Max. 15 Punkte

WEITERE und ZUSAMMENFASSENDE INFORMATIONEN:

- **Auftraggeberin:** Wood Vision Lab GmbH
- **Ansprechperson:** Mag. (FH) Bernadette Karner
- **Kategorie:** Dienstleistungsauftrag
- **Vergabekriterien:** Wirtschaftlichstes und technisch bestes Angebot nach Bestbieterprinzip
- **Verbindliche Voraussetzungen:**
 - Kanzlei mit Spezialisierung auf Vergaberecht
 - Erfahrungen (Referenzen) bei der vergaberechtlichen Begleitung anhand von vergleichbaren Beschaffungen hinsichtlich Vergabeart und Inhalte der Beschaffung
- **Start Vergabeprozess für Beschaffungen:** Dezember 2025 / Jänner 2026
- **Anzahl der Angebotsleger:** (zumindest) 3
- **Angebotsabgabe per E-Mail an:** office@wood-vision-lab.com

- **Erforderliche Informationen:**
 - Zuschlagskriterium Preis:
Gesamtangebot für das geschätzte Stundenkontingent entsprechend der dargelegten Kalkulation verteilt auf geschätzt 250 Stunden und der Berechnung eines durchschnittlichen Stundensatzes (Mischstundensatz)
 - Zuschlagskriterium Qualität:
Anführung von zwei vergleichbaren Referenzprojekten
- **Abgabefrist Angebot:** Dienstag, 09.12.2025, 18:00 Uhr
- **Entscheidung Auftragsvergabe:** bis spätestens Freitag, 12.12.2025

Wir freuen uns auf Ihr Angebot und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,



Mag. (FH) Bernadette Karner
Geschäftsführung



DI Josef Stoppacher
Geschäftsführung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wood Vision Lab GmbH | Franz-Pichler-Straße 30 | A-8160 Weiz | T: +43 3172 603-0 |
office@wood-vision-lab.com
UID: ATU78595904 | FN: 580913i | Gerichtsstand: A-8160 Weiz